

Neuigkeiten vom Forschungsprojekt „Ready for Robots“



Smart und autonom:
Lastenrad-Test zeigt Mobilität der Zukunft

Am 17. Oktober war das R4R-Team mit dem Prototypen des autonomen Lastenrades in Schkeuditz unterwegs, um einen weiteren Anwendungsfall zu testen. Die Idee hinter dem Test ist folgende Zukunftsvision: Ein Lastenrad, das per App angefordert werden kann und autonom zum Kunden fährt. Der Kunde bedient es dann manuell, um seinen Weg zu erledigen. Nach Erreichung seines Ziels fährt das Rad autonom wieder zur Station zurück oder zum nächsten Auftrag. Während unseres Tests wurde das Lastenrad noch per Fernsteuerung bedient. Bis zum vollständig autonomen Einsatz be-

Nach Abschluss der ersten Fahrt erhielt das Rad eine neue Anforderung. Diesmal fuhr es bis zum Bahnhof Schkeuditz, wo es auf den nächsten Nutzer wartete. Dieser reiste mit dem Bus 207 an und übernahm das Lastenrad, um seinen Weg bis zum Gymnasium fortzusetzen. Nach Ankunft des Nutzers am Ziel fuhr das Rad wieder zur Ausgangsstation am Rathausplatz zurück.

Der Test zeigte, welche Möglichkeiten und Herausforderungen es beim Einsatz eines autonomen Lastenrades gibt. Er veranschaulicht, wie diese Art der Mobilität in den Alltag der Bürger integriert werden kann. So könnte in Zukunft der umweltfreundliche Transport von Einkäufen und



darf es noch weiterer Forschung und vor allem rechtlicher Voraussetzungen.

Als Ausgangspunkt des Tests wurde die Radservice-Station am Rathausplatz gewählt. Von hier aus setzte sich das Rad nach Anforderung des Kunden in Bewegung zum Treffpunkt am Stadtpark. Vor Ort übernahm der Kunde die Kontrolle und fuhr das Lastenrad manuell zu seinem Ziel – einem nahe gelegenen Einkaufsmarkt.

anderen Lasten deutlich erleichtert werden – und das ganz ohne Auto: Ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität.

Durchweg positiv waren auch die Reaktionen der Schkeuditzer Bürger, die interessiert und neugierig das Lastenrad bestaunten.

Die während des Tests gesammelten Erkenntnisse fließen nun in unsere weitere Forschungsarbeit ein. *R4R-Projekt*



Fotos: Quelle R4R-Projekt

Argumente gegen rechte Parolen

Ein Kommunikations-Training gegen rechte Parolen und Demokratiefeindlichkeit bietet die Volkshochschule Nordsachsen in Schkeuditz an. **Am 16. November** findet die als Workshop gestaltete Veranstaltung von 9.30 bis 15.30 Uhr im VHS-Gebäude, Amtsgasse 11, statt. Trainingsinhalte seien unter anderem die Sensibilisierung für Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung, die Reflexion der eigenen Haltung. Der Schwerpunkt liege darin, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln und diesen selbstbewusst vertreten zu können. Konflikte aus dem Alltag werden ebenfalls simuliert. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. angeboten und ist kostenfrei. *Red*

Anmeldung per Telefon: 03421/ 758 72 51 oder 034204/700 696, vor Ort: Amtsgasse 11, per E-Mail unter schkeuditz@vhs-nordsachsen.de oder im Internet: www.vhs-nordsachsen.de (MHSK10200)



Quelle: VHS Nordsachsen

Ausbildungsplätze für 2025 online

Wie die Stadtverwaltung mitteilte, wurde die Übersicht zu den Ausbildungsangeboten in Schkeuditz auf der stadteigenen Internetseite überarbeitet. Etwa 40 Unternehmen mit einer breiten Palette an Ausbildungsberufen für das Ausbildungsjahr 2025 sind dort gelistet. Auch die Zahl an Dualen Studiengängen nimmt weiter zu. Außerdem sind mehrere Job- und Stellenbörsen sowie der Ausbildungswegweiser des Landkreises oder der Jobwegweiser für Akademikerinnen und Akademiker verlinkt.

Mehr unter:

www.schkeuditz.de/wirtschaft-immobilien/wirtschaftsfoerderung/ausbildung-und-beruf/